



FDP/PIRATEN Fraktion im Rat der Stadt Linnich Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

30. April 2015

Freie Demokratische Partei

An den Bürgermeister der Stadt Linnich und die Vorsitzende des Finanz- und Personalausschusses

PIRATENPARTEI
Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

- HIER -

Patrick L. Schunn, M.A. Fraktionsvorsitzender

Haushalt und Stellenplan 2015

Sascha Zuther stellv. Fraktionsvorsitzender

Anträge an den Finanz- und Personalausschuss

Niclas Pracht Fraktionsgeschäftsführer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Witkopp, sehr geehrter Herr Frau Schunck-Zenker,

Telefon: 0 24 62 / 99 08 896

Fax: 0 24 62 / 99 08 996

die FDP/PIRATEN-Fraktion im Rat der Stadt Linnich bittet um die Aufnahme der folgenden Anträge im Zuge der Beratungen von Haushaltsentwurf und Stellenplan 2015.

E-Mail: info@fdp-linnich.de sascha-zuther@t-online.de

Antrag 1:

Die Verwaltung wird beauftragt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Verträge mit den Betreibern der Mehrzweckhallen/Bürgerhallen zu vereinheitlichen. Die Stadt übernimmt künftig nur noch die Kosten für den Bestandserhalt. Absehbare Einsparungen sind in der Finanzplanung zu berücksichtigen.

Begründung 1:

Die Vereinheitlichung der Verträge und die Reduzierung der städtischen Kosten auf den Bestandserhalt sind in der Fortschreibung der Aufgabenkritik festgehalten. Mit dem vorliegenden Antrag soll der Verwaltung ermöglicht werden tätig zu werden.

Antrag 2:

Die Verwaltung wird beauftragt dem Ausschuss eine Satzung über Straßenbaubeiträge für Wirtschaftswege vorzulegen. Für die Erstellung des Wirtschaftswegebestands sind (studentische) Hilfskräfte einzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten ist dem Fachausschuss vorzulegen, ob und inwieweit die Wirtschaftswege zu erhalten sind.

Begründung 2:

Die Wirtschaftswege sind zum Teil in einem bedenkenswerten Zustand und verursachen hohe Kosten. Die Notwendigkeit des Erhalts aller Wege als städtische Wege ist daher zu prüfen. Das Ergebnis kann zu Einsparungen im Haushalt führen.





Antrag 3:

Der Stellenanteil für die Produktnummern 031313001 (Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 2 AsylBLG), 031312002 (Grundleistungen nach § 3 AsylBLG) und 031315002 (Soz. Einrichtungen für Asylbewerber) wird auf insgesamt mindestens 1,0 erhöht. Es ist zu prüfen den Stellenanteil auf zwei Personen aufzuteilen, um auch im Krankheitsfall eine Bearbeitung/Betreuung sicherzustellen.

Begründung 3:

Die Zuweisung von Flüchtlingen/Asylbewerbern hat in den letzten Monaten deutlich zugenommen. Eine Trendumkehr im Haushaltsjahr 2015 ist nicht absehbar. Die Zunahme an Asylbewerben in Linnich bringt einen erhöhten Aufwand an Sachbearbeitung und Betreuung mit sich. Mit einem unveränderten Stellenanteil von 0,4 ist die zusätzliche Arbeit nicht angemessen zu bewältigen.

mit freundlichen Grüßen

Patrick L. Schunn, M.A. Fraktionsvorsitzender

Sascha Zuther Stellv. Fraktionsvorsitzender